

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Montecarlo HLT
Typ 01955
Radgröße 11 J x 20 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
003	01955 003 / ohne Ring	5/114/67,04	48	775	2285	2/2017
200	01955200 / XL- Ø 72,56	5/120/72,56	35	950	2310	2/2014
200	01955200 / XL- Ø 74,06	5/120/74,06	35	950	2310	2/2014
200	01955200 / XL- Ø 72,56	5/120/72,56	35	950	2310	2/2014
001	01955001 / ohne Ring	5/130/71,5	48	950	2310	2/2014
002	01955002 / ohne Ring	5/130/71,5	48	630	2310	2/2014

Kennzeichnung

Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung 01955...(s.o.)
Radgröße 11 J x 20 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/114	48	775	2285
5/120	35	950	2310
5/130	48	630	2310
5/130	48	950	2310

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	295/35R20	48	950
5/130	295/35R20	48	630
5/120	295/35R20	35	950
5/114/67,1	295/35R20	48	775

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	325/30R20	35	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 16,4 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Group ab Mai 2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführung 200 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

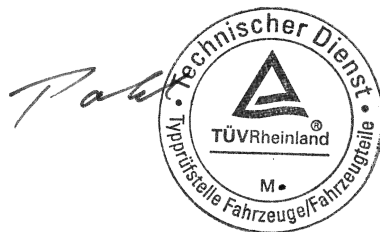
Anlagen

Beschreibung	-	03.05.2014
	mit Änderung vom	27.09.2017
Radzeichnung	01-20-11-524/03_1	30.07.2013
	mit Änderung vom	04.02.2014
Radzeichnung	01-20-11-524/01_2	30.07.2013
	mit Änderung vom	18.03.2014
Radzeichnung	01-20-11-524/02_1	30.07.2013
	mit Änderung vom	03.02.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-0	29.10.2013
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-1	29.10.2013
Nabenkappenzeichnung	C035/0	08.10.2012
Nabenkappenzeichnung	C33010/1	22.02.2005
	mit Änderung vom	31.07.2012
Radzeichnung	01-20-11-524/01_3	23.12.2016

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Oktober 2017



Pohl

00279983.DOC